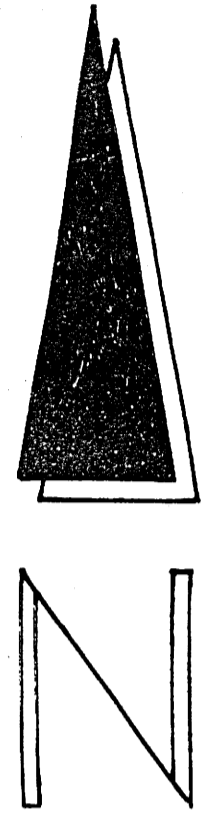


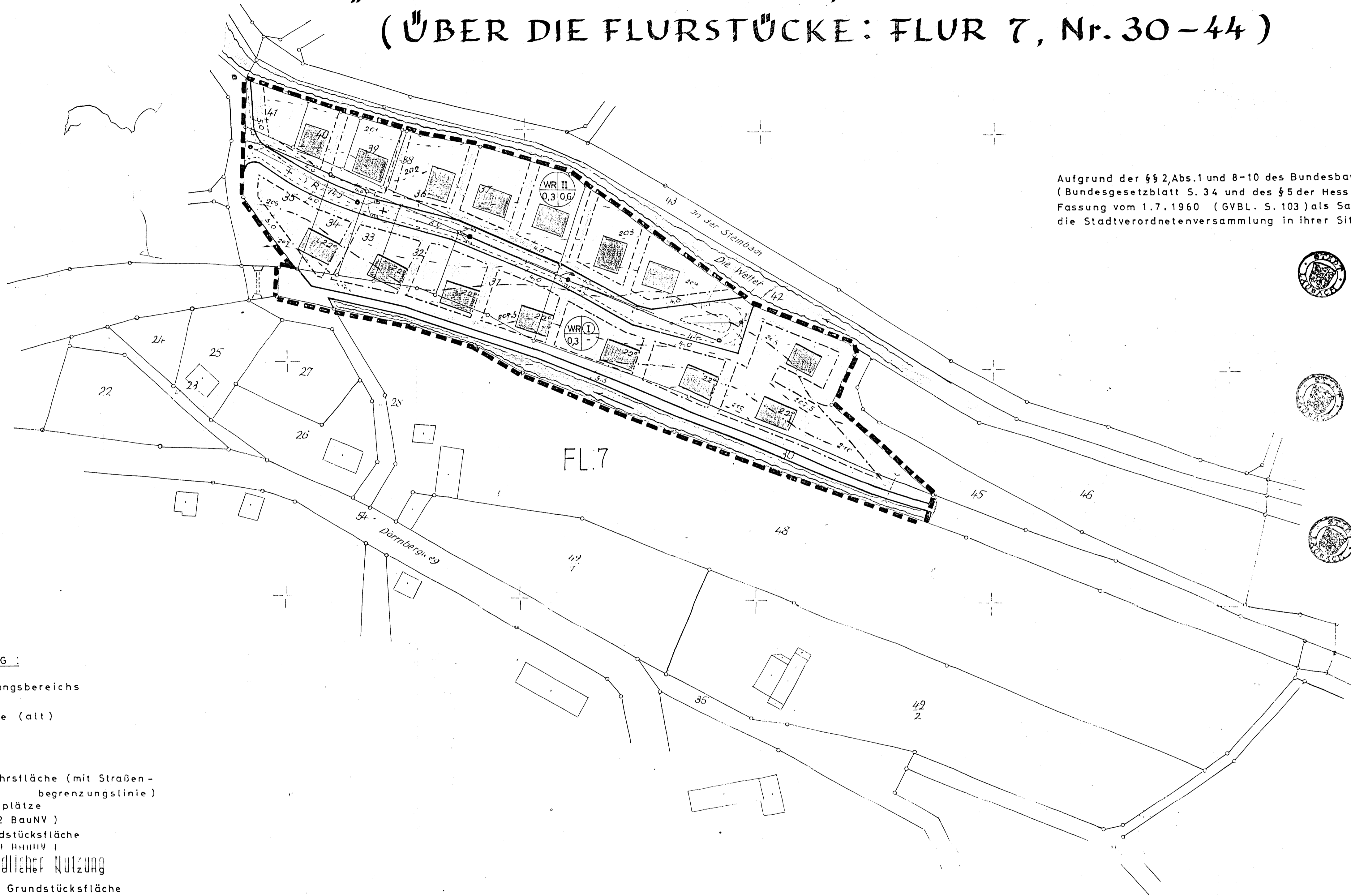
STADT LAUBACH

BEBAUUNGSPLAN: „AN DER WETTER, IN DER STEINBACH“

(ÜBER DIE FLURSTÜCKE: FLUR 7, Nr. 30-44)



MASSTAB 1:1000



Aufgrund der §§ 2, Abs. 1 und 8-10 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (Bundesgesetzblatt S. 34 und des § 5 der Hess. Gemeindeordnung in der Fassung vom 1. 7. 1960 (GVBl. S. 103) als Satzung beschlossen durch die Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 5. Juli 1966.



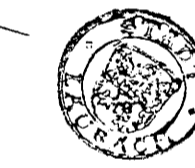
Funk
BÜRGERMEISTER

DIE AUFSTELLUNG BESCHLOSSEN VON DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG AM 8. DEZEMBER 1965.



Funk
BÜRGERMEISTER

NACH BETEILIGUNG DER TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE OFFENGELEGT IN DER ZEIT VOM 31. MAI 1966 BIS 30. JUNI 1966.



Funk
BÜRGERMEISTER

GENEHMIGT:

ZEICHENERKLÄRUNG:

- Grenze des Geltungsbereichs
- Flurgrenze
- Grundstücksgrenze (alt)
- öffentliche Verkehrsfläche (mit Straßenbegrenzungslinie)
- öffentliche Parkplätze
- Baulinie (§ 23,2 BauNV)
- überbaubare Grundstücksfläche
- Grenze unterschiedlicher Nutzung
- nicht überbaubare Grundstücksfläche
- WR reines Wohngebiet (§ 3 BauNV) ① zwingend
- Z Zahl der Vollgeschosse II maximal
- GFZ Geschossflächenzahl
- GRZ Grundflächenzahl
- Hausstellung (mit Dachneigung als Höchstwert) (festgelegt)
- Hausstellung nach Belieben
- Auf einer Höhenaufnahme beruhende vereinfachte, generelle Geländedarstellung

ES WIRD HIERMIT BESCHEINIGT, DASS DIE GRENZEN UND BEZEICHNUNGEN DER FLURSTÜCKE MIT DEM NACHWEIS DES LIEGENSCHAFTSKATASTERS ÜBEREINSTIMMEN.

KATASTERAMT GIESSEN, DEN 1.9.1966



J. B. Lotz

DER GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN WURDE IN DER ZEIT VOM ... BIS ... 196... IM ÖFFENTLICH AUSGELEGT. DIE AUSLEGUNG IST AM ... 196... ÖFFENTLICH DURCH BEKANNTMACHTUNG WORDEN.

DER PLAN IST DAMIT RECHTSWIRKSAM.
B.-PLAN / LAUBACH
„AN DER WETTER“
„IN DER STEINBACH“

Aufgestellt im Auftrag der Stadt Staden, 1. November 1965 (H. LOTZ)

Stadtbaumeister a.D.